

D´espairs Ray beim Pornodreh

~Wenn man schon ganz unten ist, kanns nur abwärts gehen...~

Von abgemeldet

Kapitel 4: Ein erster Arbeitstag...

So meine Lieben ^__^

Ihr habt eigentlich schon seit einigen Wochen genug Kommis zusammen gestellt, aber naja ^__^

Ich hatte eine Schreibblockade und irgendwie finde ich auch, dass mir dieses Kapitel nicht so wirklich lustig gelungen ist ;____;

Es sollte eigentlich ein Weihnachtsgeschenk für euch werden, aber so wirds halt... ein.. ähh.. *übaleg* *grübel*.. ein kleiner Anfang für das Jahr 2008 !^^

Ich wünsche euch allen einen GUTEN RUTSCH INS JAHR 2008 !!
(...und rutscht nicht zu weit XDD *g*)

Ich freu mich wie immer auf Kommis und halte auch dieses Mal mich an meine Mindestkommi anzahl, bevor ich mich an ein neues Kapitel setze

Hab euch super doll lieb !

Euer Alex !

Ps. nun aber noch zum letzten...

Wäre irgendeiner von euch so lieb mir ein Bildchen HizumixTsukasa zu malen und es mir zu widmen ? ^__^

lüüüb gug

Ich würd´ es mir so sehr wünschen, dass mir auch mal ein Bildchen gewidmet wird ;____;
Müsst ihr aber nicht ^__^

(so genug gesabbelt.. XDD)

Nachdem Yuichi die 4 D´espairs Ray Mitglieder in ihre Zimmer gescheucht hatte, traf er sich noch einmal mit Alex.

„Und was sagen die 4?“, begrüßte Alex den Despairs Ray Manager, als dieser in den

Konferenzraum zurück kam.

„Sie sind hell auf begeistert!“, stotterte Yuichi, hoffte der andere würde ihm die Lüge nicht ansehen.

„Lüg mich bitte nicht an, Yuichi-san. Zeig mir eine einzige einigermaßen vernünftige Band, die das freiwillig machen würde.“ Alex stand von seinem Platz auf, auf welchem er gesessen hatte, kam zu Yuichi und sah ihn an.

„Ich lasse die 4 bei mir arbeiten, weil ich auch will, dass sie wieder hoch kommen, doch bin auch ich der Ansicht, dass ein Pornodreh, so gut es auch für meinen Umsatz wäre, nicht gerade das ist, um sie wieder hoch zu bringen....“

Es herrschte eine Pause, in der Yuichi verlegen mit dem Fuß auf dem Boden scharte.

„Morgen früh um 10 Uhr erwarte ich die 4 unten im Set 3!“

Mit diesen Worten verschwand Alex aus dem Raum und ließ Yuichi alleine.

„Hai...“, stotterte dieser nur noch.

So knuddelig und niedlich Alex auch aussehen mochte, er war eine Kratzbürste!

Am nächsten Morgen jedoch, als Yuichi gerade die Tür des ersten Raumes aufgemacht hatte, kam ihm eine Boxershorts entgegen geflogen.

Mit großen Augen sah er in das Hotelzimmer, welches eigentlich nur Tsukasa gehören sollte, und sah alle 4 Despa's bei einer wilden Kissenschlacht, wodan aber durchaus noch andere Stücke teil haben durften.

So auch die eben angeflogene Boxershorts.

„AAAAHHH~“, kreischte Karyu und versuchte sich von Tsukasa zu lösen, der ihm die Boxershorts runter ziehen wollte.

„Gibst du auf?!“, keuchte dieser.

„Niemals!“, kreischte der Gitarrist, quietschte dann wie ein Schweinchen, als Tsukasa es geschafft hatte, ihm den Hintern frei zu legen.

„Sexy Kehrseite, Ka-chan“, lachte Hizumi, musste sich dann aber vor Zero ducken, als dieser sich auf das Bett schmiß.

„Kinder tot machen!“, rief Zero siegessicher und warf sich auf Hizumi.

„Ich bin kein Kind, du Kindersocke!“

„Doch!“, quackte Zero, „nur Kinder tragen Hemden mit Elefanten drauf!“

„Das sind keine Elefanten!“, empörte sich der Sänger, „Das sind Mirkophone! Sieht man doch!“

„Nein, tut man nicht! Karyu, Tsuka! Das sind doch Elefanten“, fragte Zero nun an die anderen beiden gewandt und deutete auf Hizumis Unterhemd.

„Ich sag auch, das sind Elefanten“, stimmte Karyu zu, grinste Hizumi vielsagend an. Wer weiß, was bei dem noch kommen würde...

„Also ich finde, das sieht aus wie...“, Tsukasa machte eine gebieterische Pause, „wie Trommeln..“

„Trommeln?“, fragten die anderen drei im Chor.

„Ja, Trommeln!“, beharrte Tsukasa und sah grinsend in die Runde.

„Du Trommeljunge!“, kreischte nun Hizumi und warf sich auf den Drummer.

Yuichi stand kopfschüttelnd im Türrahmen, die 4 hatten ihn scheinbar noch nicht bemerkt, und seufzte.

„Hey ihr!“, rief er nun laut, um sich Gehör zu verschaffen, welches er merkwürdiger Weise auch sofort erhielt. Nur hin und wieder war ein Quieken von Tsukasas Seite zu hören, da Hizumi ihm die Haare zerwuschelte, und das hasste der Drummer!

„Ihr sollt' in 10 Minuten unten im Set 3 erscheinen! Also zieht euch an! Ich erwarte

euch an der Treppe.“

Mit diesen Worten schloß er die Tür hinter sich und lauschte kurz.

Das Geschreie der 4 ging zwar erneut los, doch merkwürdiger Weise standen sie alle gewaschen und angezogen 10 Minuten später pünktlich vor Yuichi.

Dieser lächelte und führte die 4 nun hinunter ins Set 3.

Dort wurden sie auch schon von Alex erwartet, der Tsukasa kurz zu lächelte, worauf hin dieser rot anlief und sich an Hizumi kuschelte. Doch er wurde quiekend zurück gestoßen.

„Schwul mich nich an!“, fauchte Hizumi bockig.

„Aber ihr sollt euch doch anschwulen...“, grinste Alex nun, verschaffte sich so Gehör und began den zu erklären.

„Also.. Ich werde euch erst einmal erklären, wie das alles heute so abläuft. Da heute euer erster Tag ist, wird von euch heute nicht all zu viel verlangt, vielleicht eine kleine Nebenrolle, aber sonst nichts Großes...“

Die 4 seufzten auf.

„...Wir beginnen mit einem Aussendreh Porno, das heißt ein Porno gedreht in einer von unseren Aussenwelt-Hallen hier...“, dabei deutete er auf die riesigen Hallen, die sich hinter ihm erstreckten und eine Wald, Wiesen oder Urwaldlandschaft darstellten.

„Hauptdarsteller wird unser guter Endo sein, den ihr auch gleich kennen lernen werdet, wenn er sich fertig umgezogen hat. Seine Aufgabe in diesem Porno wird es sein, sich selbst zu befriedigen. Und einer von euch soll ihm dabei in den ersten 15 Minuten Beistand leisten...“

Er sah die Reihe entlang, sah die Begeisterung der Member und meinte dann, sie würden es mit jedem einmal durchproben.

„Jeder hat seine Stärken und Schwächen in dieser Brange. Und ich möchte einfach wissen, ob ihr mehr für die Selbstbefriedigung oder für die richtigen Dreh's geeignet seit“, hatte er noch kurz zur Erklärung abgegeben, als auch schon ein Japaner im Morgenmantel neben ihm stand und ihn angrinste. Der Mann machte einen freundlichen Ausdruck, hatte braune Augen, braune Haare und war etwas größer als Tsukasa.

„Ich hab gehört, du hast berühmtes Frischfleisch für mich?“, grinste er nun, tänzelte dabei aufgeregt auf und ab.

Alex nickte, wandte sich mit ihm ab, um ihm alles zu erklären.

Kurz nachdem er dies dann getan und alle nötigen Informationen erhalten hatte, drehte Endo sich wieder zu den vieren um und fragte: „Und mit wem darf ich es als erstes versuchen?“

„Irgendwer freiwillig?“, fragte Alex, sah in die Runde. Doch da sich keiner freiwillig dazu bereit erklärte, wählte er eben selbst aus und nahm Karyu.

Diesen schnappte er sich und schleifte ihn in die Umkleide wie auch in die Maske.

Keine 10 Minuten später kam Karyu mit einem strahlenden Gesichtsausdruck, als hätte man ihm das schönste Geschenk seines Lebens gemacht, wieder raus. Seine Wangen waren mit Rusch gerötet, seine Augen mit lilanem Lidschatten und weiß-blauem Mascara „verzieht“ und seine Lippen waren mit einem extremen Rot geschminkt worden...

„Sind wir hier bei nem Porno, oder was?“, war der meckernde Hizumi zu hören, als er seinen Bandkollegen sah.

„JA!“, war die einstimmige Antwort darauf nur.

Karyus Haare waren mit einigen Klammern hochgesteckt worden, etwa wie eine Geisha nur etwas wirrer. Um seinen Körper hielt er, genau wie Endo, einen Bademantel geschlungen und weigerte sich, diesen auch nur ansatzweise vorher loszulassen.

Endo jedenfalls legte seinen gerade ab, trug darunter nichts ausser einem knappen Männerstring und einem Handtuch um die Schultern. Er tapste richtung Urwaldlandschaft und setzte sich auf einen Baumstamm.

Kameras wurden in Position gebracht und auch die Lichter wurden von verschiedenen Leuten noch einmal in Stellung gebracht.

Alex stellte sich zu einem der Kameralleute, um die Situation gut überblicken zu können, hatte Karyu bereits alles in der Maske erklärt.

„Alles auf Position! Kamera! Licht! Und... Action!“

Endo reckte sein Gesicht der, natürlich nicht vorhandenen, Sonne entgegen, seufzte übertrieben laut und begann, sich selbst über die Brust zu streicheln. Das war bereits Karyus Einsatz.

Er hatte, kurz vorher seinen Mantel fallen lassen, worunter er einen ledernen Anzug anhatte und dazu schwarz-weiße Chucks ~ eine trotzigte Mischung.. ~, und tanzte nun ins Bild.

„Hach George...“, murmelte Endo Karyu zu, „haben wir nicht heute wieder schönes Wetter?“

„Du sagst es, Hansi...“

„Stopp! Aus!“, rief Alex, „Wer hat dir gesagt, dass du ihn Hansi nennen sollst?! Er heißt Hans-Mikel!“

„Naja“, versuchte sich Karyu zu verteidigen, „ich dachte, um dem ganzen eine freundliche Note zu geben.“ Er grinste.

Alex seufzte, setzte erneut alles an und gab Karyu eine weitere Chance.

Wieder das selbe. Endo streckte sein Gesicht der Sonne entgegen, seufzte und begann sich zu berühren. Dann seufzte er erneut.

„Hach George.. Haben wir heute nicht wieder schönes Wetter?“

„Du sagst es!“, antwortete Karyu freundlich und hopste um ihn herum, wie ein wildes Kaninchen, „Zeit um mal richtig was zu spielen..“

„AUS!“, brüllte Alex.

Er stand auf, ging zu Karyu hin.

„Ist denn das so schwer zu verstehen? Du sollst auf seine Frage einfach mit „Ja, finde ich auch“ antworten und dann unbemerkt weiter gehen, während du ihm sein Handtuch von den Schultern nimmst!“

Die anderen Despas kicherten verhalten.

„Ich geb´ dir jetzt noch eine Chance..“, seufzte Alex und schubste Karyu zurück in seine Position, bevor er selbst wieder Stellung neben der Hauptkamera nahm.

„Und Action!“

Doch auch das 3. Mal sollte nicht klappen, denn Karyu fand es irgendwie mega extrem witzig, Endo auf seine Frage mit „Jap, dann können wir ja knuddeln!“, zu antworten

und ihm um den Hals zu fallen.

„Ich wollt' doch bloß ein wenig improvisieren...“, schniefte Karyu, als Alex ihm vom Platz schickte.

Endo strich sich währenddessen amüsiert durch die Haare.

Hizumi gähnte währenddessen, Tsukasa sah sich nach Blümchen um und Zero hatte mal wieder begonnen, sich selbst zu schlagen, weil er das irgendwie witzig fand.

Als nächstes beschloß Alex es mit Hizumi zu versuchen. Das selbe. Hizumi wurde geschminkt, umgezogen, wobei er bei der Kleidung nur in sofern Zicken machte, als dass seine Chucks kleiner sein mussten, als die von Karyu, logischerweise. Auch der Lederanzug saß bei ihm nicht hauteng an, aber Hizumi sollte es nur recht sein.

„Und Action!“, rief Alex.

Endo reckte sein Gesicht der Sonne entgegen, seufzte, begann sich zu streicheln und murmelte: „Hach.. haben wir nicht heute wieder schönes Wetter?“

Er wartete auf Antwort.. und wartete.. und wartete... Nichts kam!

Alex sah zu Hizumi und konnte seinen Augen nicht trauen.

Der Kerl war eingeschlafen! Im Stehen!

„Bringt den Mann ins Bett“, fauchte Alex und beauftragte einige seiner Mitarbeiter, Hizumi ins Bett zu bringen.

„Der soll sich ausschlafen, bevor er nochmal kommt..“

Doch Zero und Tsukasa wussten es besser. Sie wussten, dass Hizumi seit dem Bandabsturz all seine Energie, all seine Wut in Müdigkeit umwandelte und so diese zusätzliche Stunde Schlaf auch nichts bringen würde, doch sie hielten lieber den Mund.

Als nächstes sollte Zero es versuchen und Karyu und Tsukasa suchten sich schonmal einen Platz, von dem aus sie alles gut überblicken konnten, denn mit Zero... das könnte was werden..

Zero machte ja bereits schon in der Maske Terror, als die Frauen ihm sagten, er sähe zu süß aus.

„Ich will nicht süß aussehen!“, fauchte er und riß den Frauen den Lippenstift aus der Hand und malte sich die Lippen selbst an. Gegen dieses extreme Rot hatte er ja freilich nichts einzuwenden, welch ein Phänomen!

Er kam bereits ohne Mantel aus der Umkleidekabine, hatte sich den Lederanzug in extra besonders eng anziehen lassen und stampfte nun wütend, da diese Frauen ihn nicht in Ruhe gelassen hatten und ihn auch noch beim Anziehen helfen müssen, richtung Position.

„Und Action...“

Wieder das selbe.. Doch als Zeros Einsatz kam, stampfte dieser in die Landschaft, kickte einen der Zirrbäume weg und antwortete patzig: „Ja klar, oder kannst du nicht gugn, du Depp?!“

Auch das gefiel Alex nicht und als es nach 2 weiteren Versuchen, wobei Zero das letzte Mal Endo das Handtuch ins Gesicht patschte, mit den Worten „Nicht ma anziehen kannst du dich! Ist ja peinlich mit dir!“.

Und last but not least Tsukasa.

Tsukasa hatte sich schon in der Maske über die mangelnde Blumendekoration beschwert und hatte sich zur Entschädigung ein Blümchen auf die Schläfen malen lassen.

Als er dann rauskam, trug er etwas anderes als die anderen. Er trug ein enges Oberteil und eine total blumige Hose.

Diese Mischung war so bunt, dass sogar Alex, der Tsukasa nun wirklich viel durchgehen ließ, da er diesen so gern hatte, den Kopf in den Händen vergrub.

Als er dann seinen Einsatz hatte, kam Tsukasa mit einem Strauß Blumen in der Hand angehopst und quiekte: „Ja, es strahlt von allem heraus. Und diese Blümchen hab ich dir mitgebracht!“

„AUS!“

Auch das 2. und 3. Mal sollte es nicht klappen, ohne dass Tsukasa ein Blümchen zur Schau stellen sollte.

So schickte er die 4 nach oben in ihre Zimmer zurück. Yuichi sah er nur kopfschüttelnd an und widmete sich dann wieder seinen Arbeiten zu.

Yuichi jedoch war sauer! Extrem sauer!

Wütend stampfte er nach oben und fand die 4 alle zusammen diesmal in Hizumis Zimmer vor.

Der Vocal hatte sich auf dem Bett zusammen gerollt, in welches man ihn getragen hatte, damit er sich ausschlafen konnte, und versuchte einen von Tsukasas Blümchen, die sogar auf seinen Beinen aufgezeichnet worden waren, zu pieken.

Dieser saß im Schneidersitz neben ihm und versuchte ihn, mittels Haare zupfen davon abzuhalten, seine Bein-Blümchen zu killen.

Karyu bewunderte sich im Spiegel und feilschte mit seinem Spiegelbild, wer von den beiden nun der Schöner war und Zero saß auf dem Boden und sah Hizumi und Tsukasa zu.

„Was zum Teufel, sollte dieser Auftritt gerade?“, fauchte Yuichi die Vier an und baute sich vor ihnen auf. Sie schenkten ihm aber nur mindere Aufmerksamkeit und hörten ihm auch gar nicht zu.

Doch Yuichi reichte es. Er griff zur absolut härtesten Strafe...

„Ihr geht alle schon um 6 ins Bett!“

Nach einem Blick auf die Uhr, bei welchem er bemerkte, dass es bereits 6 war, korrigierte er: „Ab ins Bett mit euch!“

„Och nööö“, heulte Zero.

„Ich bin aber noch nicht fertig mit bewundern“, jaulte Karyu.

„Na und ? Das ist mir egal! Ab ins Bett mit euch!“

„Gibt's denn eine Gute-Nacht-Geschichte?“, fragte nun Hizumi.

Erst wollte Yuichi auch das verneinen, doch als er die fast schon heulenden Gesichtsausdrücke der Member sah, nickte er.

„Darf ich bei Hizumi schlafen?“, fragte Tsukasa.

Auch hier wollte Yuichi erst hart bleiben und „Nein“ sagen, doch als er sah, wie sich Hizumi und Tsukasa an einander kuschelten und ihn mit groo~~oßen Hundeaugen ansahen, nickte er.

„Ich kom´ in 10 Minuten wieder rein. Und dann seid ihr umgezogen, gewaschen und habt Zähne geputzt.“

10 Minuten später

Yuichi betrat das Zimmer, erwartete schon ein Chaos, doch merkwürdiger Weise war nichts dergleichen zu entdecken.

Karyu und Zero saßen brav am Fußende des Bettes in ihren Schlafanzügen.

Bei Karyu war es ein rot-gelber mit tollen Gitarren drauf.

Bei Zero ein schwarz-silberner mit super Bässen drauf, wobei die irgendwie aussahen, wie Gitarren.

Und Tsukasa und Hizumi hatten sich im Bett aneinander gekuschelt. Tsukasa trug seinen Blau-weißen Schlafanzug mit Drummsets und Sticks drauf und Hizumi seinen Grün-weißen mit Mikrofonen. Sie hatten die Decke zur Hälfte über sich gelegt und schauten gespannt.

Yuichi lächelte, setzte sich mit seinem Buch, welches freilich ein Märchenbuch war, mit einem Stuhl vor das Bett und klappte das Buch auf.

„Welches Märchen wollt´ ihr denn hören?“

„Das von Frau Holle“, schlug Zero vor, doch die anderen stimmten diesem Vorschlag nicht zu.

„Wie wär´s mit Hänsel und Gretel“, schlug Hizumi vor.

„Ja, das ist toll..“, lächelte Tsukasa, kuschelte sich enger an Hizumi.

„Ok..“, lächelte Yuichi, schlug die entsprechende Seite auf und begann vorzulesen...

„Es war einmal... ein armer Holzfäller, der in tiefstem Elend lebte. Er wohnte in einem kleinen Haus im Wald zusammen mit seinen beiden Kindern Hänsel und Gretel. Seine zweite Frau mochte die Kinder nicht und verlangte deshalb von ihm, dass er sie in den Wald bringe....“

Weiter kam Yuichi gar nicht, denn Karyu unterbrach ihn.

„Das is voll öde ! Doch nicht das Märchen...“

„Aber das ist Hänsel und Gretel“, meinte Yuichi, sah die Vier an.

„Ja, aber wir wollen es auf Deutsch hören.“

„Achso!“

Yuichi grinste, legte das Buch zur Seite, setzte sich breitbeinig und auf eine cool wirkende Art auf den Stuhl.

Die Despas grinsten und freuten sich schon auf das Märchen.

„Also hört zu“, began Yuichi...

„Murat und Aische gehen dursch Wald, auf Suche nach korrekte Feuerholz.

Aische fragt Murat: <Hast du Kettensäge, Murat?>

Murat: <Normal! Hab isch in meine Tasche, odda was?!>...”

Hizumi kicherte, Tsukasa grinste.

„...Auf der Suche nach korrekter Baum, verirrten sie sich krass in das Wald.

Murat: <Ey Scheiße, oder was? Hast konkrete Plan wo wir sind, oder was?>

Aische: <Ne scheiße, aber isch riesche Dönerbude!>

Murat: <Ja faaatt!>...”

„Aber das heißt doch <Ja Fett>, oder nicht?“, meckerte Zero.

„Nein, du hast keine Ahnung!“, fauchte Karyu.

„...Aische: <Normal, da vorne an den Ecke!>

Sie fanden schließlich durch Aisches korrekter siebte Döner-such-sinn den Dönerbude

Sie probierten von jeder Döner. Plötzlich kam voll die krasse Frau und fragte: <Was geht, warum beißt ihr in meine Haus?>..“

„Das ist bestimmt Hizumis Mama...“, kicherte Karyu, fing sich von Hizumi einen bösen Blick ein.

„...Als strafe sperrte die Hexe Murat in krass stabilen Kfig.

Zu Aische sagte sie: <Du Frau, du kochen für mich, und verkaufen die Döner an den Theke.>..“

„Ja, wo sollen die denn sonst hin? Etwa ins Bett?“, fragte Tsukasa.

„Aber echt!“, stimmte Zero zu.

„Ins Bett gehört bei mir nur Tsukasa..“, grinste Hizumi, woraufhin dieser rot anlief.

„...Murat wurde gemastet bis korrekt fett für Essen. Doch ein Tag hatte Aische eine fixe Idee.

Sie fragte: <Wie geht es mit den Dönerbrotofen?>

Hexe: <Was geht? Bist du scheiße im Kopf oddawas?>

„Typisch Frau..“, maulte Karyu, „haben keinen Plan von nix..“

„...Aische: <Normal, ich hab kein Plan, zeigen mal, wie geht!>

Hexe: <Machen das! Komm her und mach die Augen auf!>

Aische: <Korrekt!>

Die Hexe buckte sich um den Dönerofen anzuschmeißen. In dem Augenblick Aische kickte mit korrektem Kick-box-kick in den fetten Arsch.

Die Hexe sagte: <Aaaahhh, scheiße, was geht? Ich fall direkt in die scheißendreck Ofen! Oder was? Aaaahh ich hab krasse Schmerzen!>

Verhaltenes Kichern.

„...Aische freute sich und sagte: <Korrekt die alte ist tot!>

Murat: <Ey Aische, krasse Idee!>

Aische: <Normal oder was!>

Murat: <Lass mich aus die scheiß Kfig, Alde!>

Aische: <Normal oder was!>

Die zwei klauten konkret einen tiefen BMW mit spoilers und Alu und alle korrekt sportsitze und fuhren Hause. Und da waren den beide voll happy und deren Eltern Gögkon und Özlem freuten sich krass ein bein ab, als dem Kindern bei sich nach Hause kamen. Die Party an den Abend war fett und den Drogenkonsum war so hart, dass alle bei bürbül Schefer eingeladen wurden Murat machte Lere bei Hösch und ging anschließend Werkhoff und Aische bekam kind von arbeitslose Ünal und alle lebten krass glücklich bis am Ende von den Leben von den alle....“

Yuichi lächelte, als er seine Despas ansah. Die 4 waren eingeschlafen. Zuerst trug Yuichi erst Karyu und dann Zero jeweils in ihre Zimmer, deckte sie zu und gab ihnen noch einen Kuss auf die Stirn, bevor er wieder zu Hizumi und Tsukasa ging. Die beiden hatten sich eng aneinander gekuschelt und schliefen friedlich. Der D´espairs Ray Manager deckte die beiden vorsichtig zu und flüsterte noch „Schläft gut..“, bevor er auch ihnen ein Küsschen auf die Stirn gegeben und leise das Zimmer verlassen hatte.

„Also produktionsreif für einen Pornodreh, in dem es darum geht, sich selbst zu befriedigen, sind sie nicht..“, hörte er auf einmal eine Stimme hinter sich....

Hoffe, es is zumindest ein bisschen lustig geworden ^__^
Bis zum nächsten Kapitel ^__^
wink